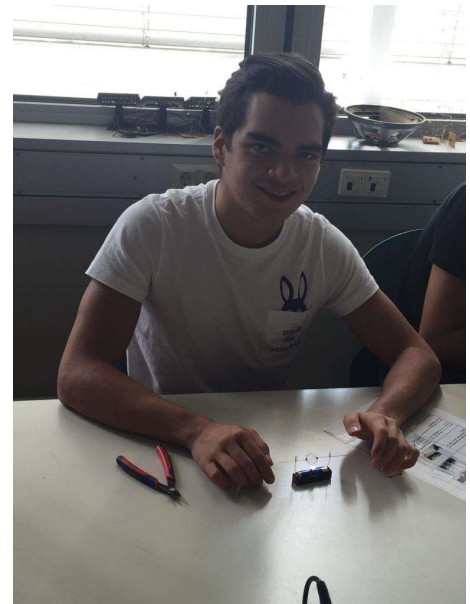


Unitour 2019 macht Station in Berlin, 13. bis 16. Juni 2019

von: Mauricio Patiño, Emiliano Sánchez, Santiago Contró

13. Juni: Besuch der TU Berlin

Nach einer kurzen Zugfahrt von Hannover sind wir um circa 12:00 Uhr in der wunderschönen Stadt Berlin angekommen. Die „Chefchen“ haben die Gruppe zu dem Chemiegebäude der Technischen Universität Berlin geführt, in der eine Informationsveranstaltung zusammen mit Jugendlichen aus Kairo / Ägypten, stattfand. Dort wurde die Uni und ihre möglichen Studiengänge vorgestellt. Danach wurde uns in einem Schülerlabor der Aufbau und die Funktionsweise eines Elektromotors erklärt und wir hatten die Möglichkeit, ein simplifiziertes Modell eines Elektromotors zu bauen. Mauricio Patiño war der Erste, der den Motor fertig gebaut hat. Die Aktivität war ganz interessant und hat gleichzeitig richtig Spaß gemacht.



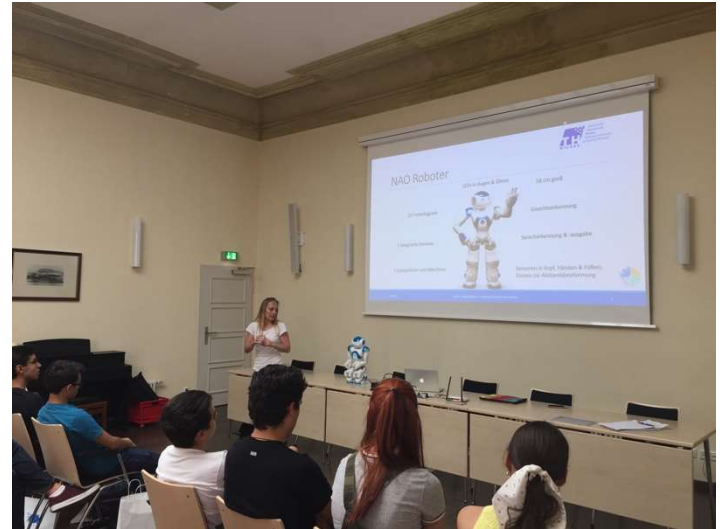
14. Juni: Besuch der TH Wildau



Am zweiten Tag sind wir mit der S-Bahn zu der Technischen Hochschule Wildau gefahren. Eine mexikanische Studentin hat uns die wichtigsten Aspekte der Hochschule, zum Beispiel den Bewerbungsprozess und die Studiengänge, vorgestellt.

Danach hatten wir die Möglichkeit, die Einrichtungen der Hochschule kennenzulernen.

Nach einem leckeren Essen in der Mensa erklärte man uns die



Grundlagen der Programmierung eines Roboters.

Am Nachmittag konnten wir selbständig in einem Workshop einen personalisierten Schlüsselanhänger mit einem Laserdrucker anfertigen. Den Abschluss an der TH Wildau bildete ein Gespräch mit zwei ehemaligen Schülern von Herrn Tasler aus Venezuela, die erfolgreich nach dem Besuch der Deutschen Auslandsschule in Caracas in Deutschland studiert haben und mittlerweile eine eigene Firma besitzen, die sich mit der Analyse von Blut- und Hefepilzkulturen mit dem Smartphone beschäftigt. Das fanden wir sehr hilfreich, da wir gesehen haben, welche Möglichkeiten uns der Abschluss an unserer Schule in Mexiko bieten kann.

15. Juni: Besuch des Deutschen Bundestags und der Langen Nacht



der Wissenschaften an der Freien Universität in Berlin

Der dritte Tag fing ganz früh an, denn bereits um 9:00 Uhr hatten wir eine Führung im Deutschen Bundestag gebucht. Die

Führung war sehr interessant. Es wurde viel über die deutsche Geschichte, bzw. die Geschichte des Bundestages erzählt. Nach einigen Stunden Freizeit haben wir uns in der Freien Universität Berlin getroffen. Dort hat die Nacht der Langen Wissenschaften stattgefunden. Jeder konnte entscheiden, was er anschauen wollte. Beispielsweise haben die Chefchen bei der NASA-Veranstaltung teilgenommen, welche



sehr informativ war.

16. Juni: Fahrradtour entlang der Berliner Mauer

Am Sonntag war es unmöglich eine Uni zu besuchen, demzufolge haben wir entschieden, eine Fahrradtour zu machen, bei der wir viele Sehenswürdigkeiten von Berlin, wie zum Beispiel die ehemaligen



Grenzübergangsstelle

Checkpoint Charlie, den Potsdamer Platz oder das Ehrenmal in Treptow gesehen haben.



Um 15 Uhr mussten wir unglücklicherweise die schönste Stadt Deutschlands verlassen und machten uns auf den Weg nach Leipzig.